Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Michel: „Du, Nazi, wa ischt eigentli de „Rauschbrand" für e Chranket?"

Nazi: „Was en Rausch ischt, weischt, und en Brand häscht au scho gha; was fragst denn so dumms Züüg?"

Daß die Mäuse können tanzen,
Muß die Katz in die Vakanzen.

Briefkasten der Redaktion.

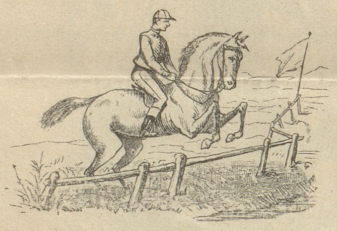
B. i. H. Wie man der Poesie die Sympathieen des Landes zuweisen kann, darüber könnte man streiten. Jedenfalls aber liegt der Gedanke der Poetenzüchterei vollständig in der Ferne, während sich die Schaffung einer tüchtigen Nationalliteratur auf dem Wege des Konkurses in den Vordergrund stellt. Aber auch Ausschreibungen, welche jährlich erfolgten, müßten stark gegliedert und profilirt sein, damit der Bewerber nicht in's Blaue gestellt wäre. Auf diese Weise ließe sich gewiß manch Gutes erreichen, sofern man nicht in den Fehler verfallen würde, Preise der Ausschreibung, sondern nur der Qualität wegen zu ertheilen. Mit wenigen 20—30,000 Franken würden auf diese Weise wohl mancher jungen Kraft die Wege zum Lorbeer geebnet. Denn in der Jungmannschaft, nicht in den Neujahrsgeigern suchen wir die Blüthen und Früchte der Zukunft. — Unser wiederholte Appell findet auch bereits Anklang; so schreibt uns einer der bedeutendsten Schweizerdichter:

Ein donnernd Hoch dem „Nebelspalter"
Der heute eingriff in den Psalter
Zum Lob der Poesie, der armen!
Helvetia hat kein Erbarmen
Mit Dichterlingen à la Leuthold.
Sie ist der Brandmarklyrik abhold
Und liebt, so ist's von je gewest,
Was sich verpinseln — vertuschen läßt.

Das ist allerdings die Wahrheit etwas nackt herausgesagt; aber man wird, wenn man sonst nicht hören will, auch solche Stimmen fühlen müssen. Wir unsrerseits geben die Hoffnung nicht auf; der Weg über Bern ist weit — und schmal. — **E. H. i. S.** Einiges von dem Eingesandten verträgt die Druckerschwärze ganz gut. — **K. i. B.** Der arme Sonntagsreiter! Wenn er nur nicht etwa als Seeschlange auftaucht. Die Witterung hiefür scheint günstig. — **R. M. A.** Was soll's mit dieser Treppe zum Schützenhaus? Wir verstehen Ihre Empörung nicht. — **R. i. A.** Vielleicht gelegentlich. Besten Dank. — **Spatz.** Ja, da droben werden sie den verspäteten Ton schon noch verstehen. — **D. W. i. M.** Daß sie in Luzern am Freitag eine Katze, weil sie eine Maus fraß, erschossen haben, gehört zu den entschuldbaren Dingen. Wenn die Katze nicht wußte, daß Fasttag war, geschah ihr ganz recht. — **A H. i. R.** Frankfurt liefert uns öfter solche Berichte; das geht nach dem Spruch Göthe's: Ein Hand voll wirf zum Fenster hinaus, eine Lauwine wird's vor des Nachbars Haus. Uebrigens treibt Herr Professor Heim solchen Ulk nicht, Vegetarianerapostel zu sein und insbesondere gegenüber den Schützen nicht. Denen mag er recht gute Fleischstücke gönnen, jedoch nur mit wenig Alkoholbeigabe. — **S. S. i. B.** Man sucht zu miethen: „Ein junger Bursche, der melken kann. Gelegenheit Französisch zu lernen." — **Jobs-Fehreli, cand. ppt.** „Examen oder Ex-Amen. Was will das Verbum sagen? — Das hat mich oft und viel geplagt; doch erst in diesen Tagen hab' ich den Hochbescheid gewagt! Ich ging da flott und kurzen Weg's, hinein — in solch „Examen"; doch war mein Wissen gar bald „ex" und unisono hieß es: Amen. So prompt ließ sich die Sache an, es konnte fast blessiren. Jetzt fang' ich wieder vornen an und will nicht mehr pressiren!" Bravo, da haben Sie ganz Recht. — **H. 4638.** „Wegen Mangel an Freiheit sucht ein 30jähriger ein Fräulein oder jüngere Wittwe." O, der Verblendete! — **Origenes.** Das „erlösende Wort" darf wahrscheinlich nicht gesprochen werden. Wir wollen den Mann nicht noch berühmter machen. — **E. D.** Noch Nichts. — **A. B. i. B.** Dieser Professionist soll gar nicht lächerlich gemacht werden. Es ließen sich auch „Töchtern mit Kindern" finden. — **C. G. i. W.** Schönen Dank, obschon sonst dieser Briefschreiber nicht ersetzt wird. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Manchester-Stoffe, Leinen- und Turntuche, ächtfarbige Waschstoffe, Strapaziertuche zu Herren- und Knaben-Anzügen à 1.25 bis 3.95 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann: Buxkin-Fabrik-Dépôt **Oettinger u. Co., Zürich.**
Muster-Auswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franco.
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.**



Reit-Handschuhe
Marke „DOGSKIN"
Das Solideste in Leder und Naht.
Elegante Ausführung.
Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50

„ELEGANT", neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders **(cuir de Russie),**

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, **ZÜRICH**, Weinplatz. | Filialen: St. Gallen - Basel - Lausanne.

Ein Prospekt, wichtig für
Geschlechtsleidende
in Fällen selbstverschuldeter Schwäche, Nervenzerrüttung erschien in meinem Verlage und wird den Interessenten gratis und franco zugesandt. 91
Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.

!Höchst interessant!
für alle Geschäftsleute etc. die Broschüre 95-10
„Auskunft über Auskunftsbureaux"
à 1.25 gegen Nachnahme oder Einsendung in Briefmarken.
Berthold Sigismund, Luzern 665 b.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
Emil Bächeli, Chur.
9

„Der Gastwirth".
Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirthschaftswesen.
Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizer-Wirthe-Vereins und aller Kantonal- und Bezirks-Wirthe-Vereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.
Vorzüglichstes Publikationsmittel für Geschäftskreise, welche Artikel für Wirthe und Hoteliers führen.

Sämmtliche Clichés
mit Ausnahme derjenigen in den Farbendrucknummern aus dem **„Nebelspalter"** werden kauf- oder leihweise billigst abgegeben von der Buchdruckerei des „Nebelspalter"
Jacques Bollmann, Unterer Mühlesteg 2, **Zürich.**

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.
Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)
unübertroffen!
Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend! Appetitanregend!
Belebt den Körper und den Geist!
Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.
Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59
NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., **ZÜRICH.**

Hotel Bahnhof
Zürich Bahnhofplatz vorm. Hotel z. Bair. Hof **Zürich** Bahnhofplatz
Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges. Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhaltplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.
Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.
Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.
Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.
H. Oggenfus-Bauer.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!

100 Töne. Grösse: 200×60×36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichniss gratis und franko. 55

Sich bestens empfehlend **Guido Bölsterli**, Seestr., **Rapperswyl**,
Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Bairische Bierhalle
zu
Karl dem Grossen
ZÜRICH.

Grossmünsterplatz — Kirchgasse 14

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

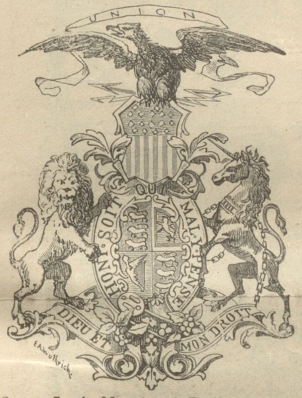
Guter **Mittagstisch** für **Pensionäre**. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. **Vortreffliches Bier** (bairisch und Pilsner). **Reelle Weine**, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10

J. Palma.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



2 Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
8 **Illustrirte Preislisten gratis.**

Café-Restaurant
Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für **Pensionäre** Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in **Walliser** (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich

C. Bumbacher.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!

Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nöthige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!** Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für **Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen** u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Stürmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 24-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Münchener Bierhalle
und
Café-Restaurant
„LÖWENBRÄU"
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung"

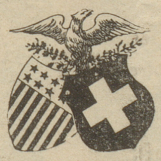
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilung., Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien

und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel. 58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** und **Haasenstein & Vogler** in **Basel.**

„The Swiss Publishing Company",
116, Fulton Street, New York.

48

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

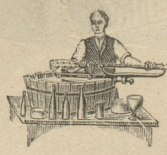
Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer,
7, Römergasse, 7,
(früher zur Tyrolerhalle).

Ausgezeichnete Kuren bei **Magenleiden, Bleichsucht, Nervenschwäche** und **verdorbenem Blut** werden mit Ap. J. P. Mosimann's **Eisenbitter** gemacht. — Von ärztlichen Autoritäten in Spitälern und Kliniken approbirt. — **Unübertrefflich.** — Pr. Fl. 2. 50. — **Dépôts** in den meisten Apotheken der Schweiz.

(H2803Y) 76

Flaschen- und Gläser-Reinigungs-Maschine,



welche zur gründlichen und schnellen Reinigung aller Arten Flaschen, Gläser u. s. w. bei spielend leichter Handhabung nur zu empfehlen ist. Preis für Flaschen 15 M., für Flaschen und Gläser mit Ständer 22. 50 M. Preisl. m. über 300 Illustr. verschiedenartig. Maschinen u. Utensilien für Kellereibetrieb und Hausbedarf gratis. 90

Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr 9.